Premium-Plus-Klasse

Jetzt noch besser

Vertrieb durch:

www.praximed.com
info@praximed24.eu
Fax 037754-2393

PraxiMed®

Qualität – made in Germany

MELAG
competence in hygiene

Qualität und Präzision für höchste Hygieneansprüche

Vor fast 60 Jahren begann MELAG sich in Berlin auf die Herstellung von Sterilisatoren zu spezialisieren. Durch Qualitätsbewusstsein, Solidität und Innovationsfreudigkeit in Verbindung mit höchstem Sicherheitsstreben, gelang uns der Aufstieg zu einem führenden Hersteller. Über 420.000 Geräte haben wir bisher in alle Welt geliefert und gehören damit auf unserem Spezialgebiet „Hygiene" zu den Weltmarktführern.
Zur Firmenphilosophie des in zweiter Generation geführten Familienunternehmens gehört die konsequente Spezialisierung auf ein abgegrenztes Produktionsprogramm. Dadurch ist es uns möglich, mit einem hochspezialisierten Entwicklungsteam von ca. 50 Ingenieuren, die Produktpalette stets technisch und qualitativ auf Weltniveau zu halten und ständig marktgerecht weiterzuentwickeln.

Die gesamte Produktpalette wird ausschließlich in Berlin auf einer Fläche von ca. 20.000 m^2 entwickelt und gefertigt.

Nur das Beste für Ihre Praxis – Innovationsprodukte von MELAG

Infektionskrankheiten und Globalisierung – die sich daraus ergebenden Gefahren für die Gesundheit der Bevölkerung nehmen ständig zu. Behörden und Hygieneexperten verlangen von allen im Gesundheitswesen Tätigen die Einhaltung höchster Hygienestandards. Die sich daraus ergebenden erhöhten finanziellen Belastungen treffen Arzt- und Zahnarztpraxen in einer Zeit sinkender Einnahmen und steigenden Wettbewerbsdrucks.

Es ist unsere Aufgabe, Geräte zur Verfügung zu stellen, die zeit- und kostensparend dabei helfen, die gestiegenen Anforderungen zu erfüllen. Die neuen Autoklaven der Premium-Plus-Klasse sparen der Praxis Zeit bei der Instrumentenaufbereitung und bei der Bewältigung der Dokumentations- und Rückverfolgungsaufgaben. Und sie sorgen für gute Stimmung im Aufbereitungsraum. Sehen Sie selbst!

Touch me

Dieses Display ist einzigartig

Die Bedienung eines Autoklaven muss einfach sein, Fehler vermeiden und Spaß machen. Die intuitive Bedienung über das extra große colour-touch-Display erlaubt schnelle Programmwahl, Einstellung von Optionen, Individualisierung der Displayfarben und vieles mehr. Dieses Display ist konkurrenzlos. Es ist das weltweit mit Abstand größte colour-touch-Display eines in Großserie hergestellten Praxis-Autoklaven.

Menü zur Auswahl der Sterilisier-Programme

So übersichtlich und komfortabel wird der Sterilisationsverlauf angezeigt

Twin-Chamber – die ganz besondere Technologie

Die Autoklaven der Premium-Plus-Klasse verfügen über hochwertige, doppelwandige Sterilisationskammern, wie sie auch in großen Krankenhaus-Autoklaven eingesetzt werden. Während die Sterilisationskammern von herkömmlichen Praxis-Autoklaven in der Regel von elektrischen Mantelheizungen vorgeheizt werden, verwenden die neuen Premium-Plus-Autoklaven dazu bereits den Dampf, der auch zur anschließenden Sterilisation benötigt wird. Durch dieses besonders effektive Verfahren ergeben sich große Vorteile für die Praxis: Zeitersparnis, höchste Energieeffizienz und optimale Sterilisationsergebnisse.

Die Qualität der Sterilisation

Sie ergibt sich aus der Leistungsfähigkeit des Vakuumsystems und der Qualität des Dampfes. Die in den Autoklaven der Premium-Plus-Klasse eingesetzte Twin-Chamber-Technologie unterstützt die schnelle Evakuierung der Luft aus der Sterilisationskammer, aus den Sterilisierverpackungen und aus den Hohlräumen von Instrumenten.

Gleichzeitig wird die Luft besonders effektiv dem Wasserdampf entzogen. Das spart zusätzlich Zeit und verlängert die Lebensdauer der Vakuumpumpe.

Bedienung mit externem Flex-Display

Wenn über der Arbeitsplatte, auf der der Autoklav aufgestellt werden soll, Hängeschränke montiert sind, so dass der Abstand zwischen diesen weniger als 55cm beträgt, kann das Display des Autoklaven beim Öffnen einer Schranktür im Weg sein. Um dies zu vermeiden, können die Autoklaven der Premium-Plus-Klasse mit dem Flex-Display ausgestattet werden, das sich in einer eleganten Halterung befindet, mit der das Flex-Display wahlweise an der Wand angebracht oder auf der Arbeitsplatte positioniert werden kann.

2 Schnellprogramme zur Auswahl

Speed me up

Warten auf Instrumente war gestern

Diese Rekord-Sterilisationszeiten schienen vor kurzem noch unmöglich: Nur 17 Minuten im Schnell-Programm „B" für die Sterilisation verpackter Instrumente. Und nur 10 Minuten im Schnell-Programm „S" für die Sterilisation unverpackter Instrumente. Jeweils inklusive fraktioniertem Vor-Vakuum und Trocknung. Auch die volle Beladung mit bis zu 7 kg Instrumenten kann in den Autoklaven der Premium-Plus-Klasse im Universalprogramm in nur ca. 30 Minuten sterilisiert werden. Diese Betriebszeiten scheuen wirklich keinen Vergleich.

Die Premium-Plus-Klasse
Vier Ausführungen zur Wahl!

Die vier Autoklaven der Premium-Plus-Klasse sind sich zum Verwechseln ähnlich. Sie sind äußerlich nur durch den auf der Tür angebrachten Namen, durch die unterschiedliche Gehäusetiefe und die Öffnung für den Wasserbehälter zu unterscheiden.

Vacuklav 40 B+ und Vacuklav 44 B+ besonders leistungsfähige Allround-Autoklaven

Die robuste Wasserring-Pumpe macht sie zu besonders schnellen und leistungsfähigen Autoklaven. Ideal, wenn sich ein Wasserzu- und Wasserablauf in der Nähe des Autoklaven befindet und sehr viele Sterilisationszyklen in sehr kurzer Zeit durchgeführt werden sollen. Vacuklav 44 B+ verfügt über einen tieferen Innenraum und hat dadurch ein größeres Kammervolumen.

Vacuklav 41 B+ und Vacuklav 43 B+ „plug and play" vom Feinsten

Diese praktischen stand-alone Autoklaven benötigen keinen Wasseranschluss, denn die Membran-Pumpe wird durch ein patentiertes Kühlsystem luft-gekühlt. Zur automatischen Wassernachspeisung können sie genau wie die Vacuklav 40 B+ und 44 B+ an eine Wasser-Aufbereitungs-Anlage angeschlossen werden. Aber der im Gerät integrierte Wasserbehälter ermöglicht auch das manuelle Nachfüllen der Autoklaven mit demineralisiertem Wasser.

Übrigens: Zum Schutz Ihrer wertvollen Instrumente sind alle Autoklaven nicht nur mit besonders leistungsfähigen Temperatur-Sensoren, sondern auch mit einer integrierten Wasser-Qualitätsmessung ausgestattet, die vor der Verwendung von Wasser schlechter Qualität warnt.

Vacuklav und MELA*dem*: Instrumente schonen und dabei Zeit und Geld sparen

Sparen Sie die Zeit und das Geld, dass Sie für das Beschaffen, Transportieren, Lagern und Einfüllen des destillierten Wassers in Ihren Autoklaven benötigen und schließen Sie Ihren Vacuklav an die Wasser-Aufbereitungs-Anlage, MELA*dem* 40 oder MELA*dem* 47 an. Wenn sich in der Nähe des Autoklaven ein Wasserzu- und Wasserblauf befindet, automatisieren Sie nicht nur die Befüllung und Dosierung, sondern auch den Abfluss des demineralisierten Wassers. MELA*dem* 40 arbeitet nach dem Prinzip des Ionen-Austausches, MELA*dem* 47 nach dem Prinzip der Umkehr-Osmose. MELA*dem* 47 ist insbesondere dann zu empfehlen, wenn größere Mengen demineralisierten Wassers benötigt werden, z.B. bei vielen Sterilisationsvorgängen am Tag.

Dokumentieren kann so einfach sein

Dokumentation wird in vielen Praxen als notwendiges Übel angesehen. Das neue Bedienkonzept und das große colour-touch-Display beweisen, dass die Dokumentation auch Zeit sparen und Spaß machen kann.

So einfach lassen sich einzelne oder mehrere Ausgabemedien anwählen.

Das Protokoll kann auch auf dem Display angezeigt werden.

Menü zur Auswahl einzelner oder mehrerer Protokolle.

Die Autoklaven der Premium-Plus-Klasse bieten der Praxis wirklich alles, was ein modernes System ausmacht. Angefangen von der Dokumentation über das Praxis-Netzwerk, direkt über die Ethernet-Schnittstelle, über den Ausdruck von Barcode-Label für die Kennzeichnung bis zur Ausgabe der Protokolle auf die CF-Card oder den bekannten MELA*print* 42-Protokoll-Drucker.

Energie effektiv einsetzen

Intelligente Systeme leisten einen Beitrag zu Zeitersparnis und Umweltschutz.

Einstellungen im Energiesparmodus

Vorwahl der gewünschten Zeit zum Autostart des Autoklaven

Als nachhaltig wirtschaftendes Familienunternehmen steht bei MELAG bereits seit vielen Jahren der verantwortungsbewusste Umgang mit der Umwelt und der geringstmögliche Verbrauch an Ressourcen an oberster Stelle. Auch bei der Entwicklung und Produktion wird stets an den effektiven Einsatz von Energie gedacht. Die Autoklaven der Premium-Plus-Klasse verfügen über einen Energiesparmodus der eine automatische Reduzierung der stand-by-Temperatur in den von der Praxis einzustellenden Pausen-Zeiten erlaubt. Auch die Vorwahl der gewünschten Zeit zum automatischen Start des Autoklaven, zum Beispiel am nächsten Morgen dient der Energie- und Zeitersparnis.

Sicherheit leicht gemacht

Das Qualitätskonzept zur Instrumente-Rückverfolgung

Die Rückverfolgung der am Patienten eingesetzten Instrumente zum Sterilisationsvorgang ist gesetzlich noch nicht gefordert. Sie stellt aber in vielen Praxen bereits heute einen wichtigen Baustein des Qualitäts-Managements dar. Mit den Autoklaven der Premium-Plus-Klasse ist die Kontrolle der Instrumenten-Rückverfolgung in wenigen Sekunden realisierbar. Ohne zusätzlichen Computer oder eine spezielle Software.

Übrigens: In der Benutzerverwaltung richten Sie einmalig die PINs für die Mitarbeiterinnen der Praxis ein. Sie können Kriterien festlegen, die nach der Sterilisation abgefragt werden sollen, zum Beispiel der erfolgte Umschlag des Indikators. Nach Ablauf der Sterilisation geben Sie die Sterilisationscharge frei und drucken die entsprechende Anzahl von Barcode-Label für die im Autoklaven befindlichen Sterilisierverpackungen. Wenn Sie Ihre Patienten behandeln, scannen Sie das Barcode-Label mit dem Handscanner und verbinden so die Behandlung mit dem verwendeten Instrument. So einfach ist das!

individuelle PIN der Benutzerverwaltung

Auswahl Anzahl Etiketten und maximale Lagerdauer

Für jeden das Richtige!

Autoklaven müssen nicht nur schnell, sondern auch wirtschaftlich betrieben werden. Bis zu 6 Trays oder bis zu 4 Norm-Tray-Kassetten können in den Autoklaven der Premium-Plus-Klasse gleichzeitig sterilisiert werden. Eine Vielzahl von Halterungen stehen der Praxis dafür zur Verfügung. Im Lieferumfang des Autoklaven ist jeweils eine Halterung enthalten. Besonders vielseitig ist die Halterung >C<, die sowohl für offene Trays, als auch – bei Drehung um 90° – für geschlossene Norm-Tray-Kassetten verwendet werden kann.

Eine weitere Möglichkeit der Sterilisation mit der anschließenden kontaminationsgeschützten Lagerung des Sterilgutes sind mit Papierfiltern versehene Sterilisierbehälter.

Halterung >C< für
6 Stück Tabletts

Halterung >C< (gedreht)
für 3 Norm-Tray-Kassetten

Halterung >B< für
4 Norm-Tray-Kassetten

Halterung >D< für
2 Implantat-Trays

Sterilisierbehälter

Programme, Zeiten und technische Daten

Programmlaufzeiten	Universal-Programm Haltezeit 5,5 min	Schnell-Programm B* Haltezeit 3,5 min	Schnell-Programm S** Haltezeit 3,5 min	Schon-Programm Haltezeit 20,5 min	Prionen-Programm Haltezeit 20 min
Vacuklav 40 B+					
bis zu 6 kg Instrumente	15 – 23	-	8 – 11	29 – 40	30 – 38
bis zu 2 kg Textilien	22	11 – 12	-	37	37
Vacuklav 41 B+					
bis zu 6 kg Instrumente	15 – 26	-	8 – 12	20 – 41	30 – 40
bis zu 2 kg Textilien	26	12 – 17	-	39	40
Vacuklav 43 B+					
bis zu 7 kg Instrumente	18 – 27	-	8 – 13	30 – 45	31 – 43
bis zu 2,5 kg Textilien	27	21	-	43	43
Vacuklav 44 B+					
bis zu 7 kg Instrumente	15 – 24	-	8 – 13	30 – 43	31 – 42
bis zu 2,5 kg Textilien	26	20	-	41	42
Trocknungszeit	15	6	2	15	15

* max. 1,5 kg verpackt oder 6 kg bzw. 7 kg unverpackt | ** unverpackt
Alle Zeiten in Minuten, abhängig von Beladung, Spannungs- und Wasserversorgung

Technische Daten	Vacuklav 40 B+ Festwasseranschluss	Vacuklav 41 B+ „stand alone"	Vacuclav 43 B+ „stand alone"	Vacuklav 44 B+ Festwasseranschluss
Kesselgröße/ Volumen	Ø 25 cm x 35 cm lang/ 18 Liter		Ø 25 cm x 45 cm lang/ 22 Liter	
Beladungsmenge	6 kg Instrumente/ 2 kg Textilien		7 kg Instrumente/ 2,5 kg Textilien	
Maße (BxHxT)	46 cm x 50 cm x 55 cm Höhe inkl. Display 56 cm Gerätefüße passen auf 50 cm Tischplatte		46 cm x 50 cm x 68 cm Höhe inkl. Display 56 cm Gerätefüße passen auf 60 cm Tischplatte	
Gewicht	57 kg	59 kg	66 kg	62 kg
Stromversorgung	220 – 240V/ 50 – 60Hz/ 3.400W			

competence in hygiene

Diese MELAG Produkte ergänzen unser Hygiene-Programm.

Thermodesinfektor

Durchlauf - Siegelgerät

Balken - Siegelgerät

Wasser - Aufbereitung

Labelprinter

Prüfkörper (Helix)

Vertrieb durch:

www.praximed.com
info@praximed24.eu
Fax 037754-2393

PraxiMed®

MELAG Medizintechnik / Geneststraße 6 - 10 / 10829 Berlin

Weitere Informationen über unsere Produkte und geltende Normen, Gesetze und Richtlinien sowie zu aktuellen Fragen finden Sie unter: www.melag.de

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Zertifiziert nach
Medizinprodukte-Richtlinie 93/42/EWG

CE 0124

93/42/EWG Medizinprodukte Klasse IIb (Europäische Richtlinie für Medizinprodukte), 97/23/EG (Druckgeräte-Richtlinie), 2006/42/EG (Maschinenrichtlinie), EN 13060 (Klein-Dampf-Sterilisatoren), EN 61010-1/-2-040 (Sicherheitsbestimmungen für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – Teil 1 und Teil 2), EN 60601-1-2 (Allgemeine Festlegungen für die Sicherheit einschließlich der wesentlichen Leistungsmerkmale - Ergänzungsnorm: Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen und Prüfungen), ISO 9001 und ISO 13485 (Qualitätsmanagement/Zertifizierung), EN 1717 (für Vacuklav 40 B+ und 44 B+)

MELAG
competence in hygiene